



Protokollauszug

aus der
3. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 18.11.2014

öffentlich

**Top 4.6 Sportförderbericht des Jahres 2013
14/SVV/0945
zur Kenntnis genommen**

Herr Gessner führt aus, dass der Trend der Mitgliederstatistik weiter anhalte. Es zeichne sich eine positive Entwicklung ab. Im Berichtszeitraum 2013 wurden im Rahmen von Paragraph 9 der Sportfördersatzung 264.700 € ausgereicht. Der Schwerpunkt dieser Förderung galt dem Kinder- und Freizeitsport. Mit 202.659 € entspricht dies einem Anteil von 76,65 % der Gesamtförderung. Sportstadtmittel wurden für 2 Schwerpunkte ausgereicht. Es wurden Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung gefördert sowie die Erstligamannschaften des 1. FFC Turbine Potsdam, des UJKC, des OSC Triathlon und Wasserball, des SC Potsdam Volleyball sowie des SV Motor Babelsberg Boxen. Die Sportfördermaßnahmen reduzieren sich nicht allein auf die finanziellen Sportfördermittel, sondern kommen auch durch die Ausgaben im Ergebnishaushalt insbesondere durch die entgeltfreie Nutzungsüberlassung der Sportstätten an gemeinnützige Sportvereine zum Ausdruck. Er bedankt sich beim Stadtsportbund als Interessenvertreter der Potsdamer Sportvereine und bei den Stadtverordneten, sowie dem Ausschuss für Bildung und Sport für die gute Zusammenarbeit.

Herr Ehl stellt Nachfragen zum Luftschiffhafen und zur Bäderlandschaft.

Frau Rademacher regt an, in einer der nächsten Ausschusssitzungen das Geflecht des Luftschiffhafens darzustellen.

Frau Pichler dankt im Namen des Stadtsportbundes für die Unterstützung in den letzten Jahren. Sie wirbt dafür, die höchste Form der Sportförderung, die weitestgehend kostenlose Bereitstellung der Sportflächen, zu erhalten. Es gebe 160 Vereine, wovon über 90 % im Breitem- und Freizeitsport tätig sind, welche die Förderung benötigen.

Der Ausschuss für Bildung und Sport nimmt den Sportförderbericht des Jahres 2013 zur Kenntnis.